> Zu der Zeit, als die Richter richteten, entstand eine Hungersnot im Lande. Und ein Mann von Bethlehem in Juda zog aus ins Land der Moabiter, um dort als Fremdling zu wohnen, mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen.
> — *Rut 1:1*

Buch: Altes Testament / Rut
Themen: brot, treue, nahrung, fürsorge

Interpretation:
Dieser Abschnitt markiert den Beginn einer wunderbaren und bewegenden Geschichte, die uns wichtige Lektionen über *Glauben, Familie und Freundschaft* vermittelt. Betrachten wir einige dieser Lektionen.

Die Bedeutung der Familie

Ein Mann aus Bethlehem in Juda beschloss, mit seiner Familie – seiner Frau und seinen beiden Kindern – nach Moab auszuwandern. Dieser Entschluss entsprang seiner Liebe und Fürsorge für seine Familie sowie dem Wunsch, sie vor der Hungersnot und der Instabilität in Israel zu schützen. Die Familie ist eine heilige Gemeinschaft, und es ist entscheidend, dass wir uns gegenseitig unterstützen und in schwierigen Zeiten gemeinsam Entscheidungen treffen.

Gottes Fürsorge in schweren Zeiten

Eine Hungersnot war der Grund, warum der Mann aus Bethlehem nach Moab zog; doch in Wahrheit wurde er von Gottes Vorsehung geleitet. In *Ruth 1:6* heißt es: *„Da machte sie sich auf mit ihren beiden Schwiegertöchtern und zog aus dem Land der Moabiter wieder zurück; denn sie hatte erfahren im Moabiterland, dass der HERR sich seines Volkes angenommen und ihnen Brot gegeben hatte.“* Gott sorgt für seine Kinder, selbst in schwierigen Zeiten.

Liebe und Treue einer Schwiegertochter

Nach der Ankunft in Moab starb der Mann aus Bethlehem und hinterließ seine Frau und seine beiden Kinder. Die Treue und Liebe, die Ruth – eine der Schwiegertöchter – ihrer Schwiegermutter entgegenbrachte, sind zutiefst bewegend. In *Ruth 1:16–17* sagt Ruth zu ihrer Schwiegermutter Noomi: *„Rut antwortete: Bedränge mich nicht, dass ich dich verlassen und von dir umkehren sollte. Wo du*

hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ Ruth ist ein Vorbild an Freundschaft, Liebe und wahrer Hingabe.

_____

Bitte beachten Sie: Dies stellt eine mögliche Auslegung dar, die auf den Kommentaren renommierter Theologen basiert und variieren kann. Sofern die Auslegung aus anderen Sprachen abgeleitet wurde, könnte die Bedeutung im Zuge der Übersetzung verfälscht worden sein. *Matthäus 7,7–8*